Presseinformation

Bobbycars statt Stromtechnik: Kita nutzt ehemalige Trafostation

Hann. Münden, 15. Juni 2026 – Wo bis Ende vergangenen Jahres noch Stromtechnik untergebracht war, stehen heute Bobbycars und Dreiräder. Mit der erfolgreichen Verlegung der 20-kV-Trafostation aus der Betonstation auf dem Gelände der AWO-Kita am Schloss macht die Versorgungsbetriebe Hann. Münden GmbH (VHM) die Energieversorgung in der Dreiflüssestadt fit für die Zukunft. Die Kita-Kinder haben mehr Platz zum Spielen.

„Mit der neuen Trafostation schaffen wir die Voraussetzungen für eine moderne und leistungsfähige Stromversorgung. Gleichzeitig ist der Zugang zu unserer Technik jetzt deutlicher komfortabler. Sie erfüllt den Anspruch an moderne Energieversorgung und bietet ausreichend Kapazitäten zum Beispiel für den Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektromobilität sowie für die zukünftige Wärmeplanung in der Innenstadt“, erklärt Stefan Beer, Technischer Leiter der VHM.

„Ich freue mich, dass die Kita-Kinder jetzt mehr Platz auf ihrem Außengelände, eine neue Kletterwand und zusätzliche Flächen zum Spielen haben. Gleichzeitig wurden mit der Verlegung der Trafostation wichtige Voraussetzungen für die aktuelle und die zukünftige Energieversorgung unserer Stadt geschaffen“, sagt Bürgermeister Tobias Dannenberg.

Bisher befand sich die Stromtechnik der VHM innerhalb eines schwierig zugänglichen, von historischen Mauern umgebenen Bereichs auf dem Kita-Gelände. Vor Beginn der Baumaßnahme wurden die erforderlichen archäologischen Untersuchungen durchgeführt und die Arbeiten eng mit den zuständigen Fachbehörden abgestimmt. Ende September 2025 ging dann die neue Trafostation am Rand des angrenzenden Parkplatzes Am Plan in Betrieb.

Die neue Station versorgt neben Haushalten und Geschäften der historischen Innenstadt auch zwei E-Schnellladestationen der VHM. Zudem ist sie ein wichtiger Baustein für die Weiterentwicklung der kommunalen Energieinfrastruktur und der kommunalen Wärmeplanung.

Die Planungen für die Neugestaltung des Kita-Außengeländes erfolgten mit den entsprechenden Fachexperten der Stadt. Die Umsetzung übernahm der städtische Bauhof. So entstand unter anderem eine kleine Kletterwand am ehemaligen Stationsgebäude. Die früheren Technikräume werden heute als Lager- und Nutzflächen genutzt. Dort, wo einst technische Einrichtungen untergebracht waren, finden nun Bobbycars, Dreiräder und weitere Spielgeräte Platz. So profitieren am Ende Kinder, Kita, Stadt und Energieversorgung gleichermaßen von dem Projekt.

Versorgungsbetriebe Hann. Münden GmbH

Über die Versorgungsbetriebe Hann. Münden GmbH:

Die Versorgungsbetriebe Hann. Münden GmbH (VHM) ist ein kommunaler Energieversorger mit Sitz in Hann. Münden. Mit rund 80 Mitarbeitenden gewährleistet die VHM eine sichere Energie- und Wasserversorgung für Haushalte und Unternehmen. Neben der klassischen Energieversorgung und verschiedenen Energiedienstleistungen betreibt sie das Mündener Hochbad, den öffentlichen Personennahverkehr sowie ein Parkhaus.

Darüber hinaus bietet die VHM Lösungen im Bereich Elektromobilität und Ladeinfrastruktur für private Haushalte und Unternehmen an. Angebote für PV-Anlagen, Speicher und Wärmepumpen sowie im Bereich der Wohnungswirtschaft runden das Angebot ab.

Die VHM wurde als Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) gegründet und ist vollständig im Besitz der Stadt Hann. Münden. Sie fungiert als Tochtergesellschaft der Städtischen Beteiligungen Hann. Münden, die die Muttergesellschaft für verschiedene städtische Unternehmen ist.